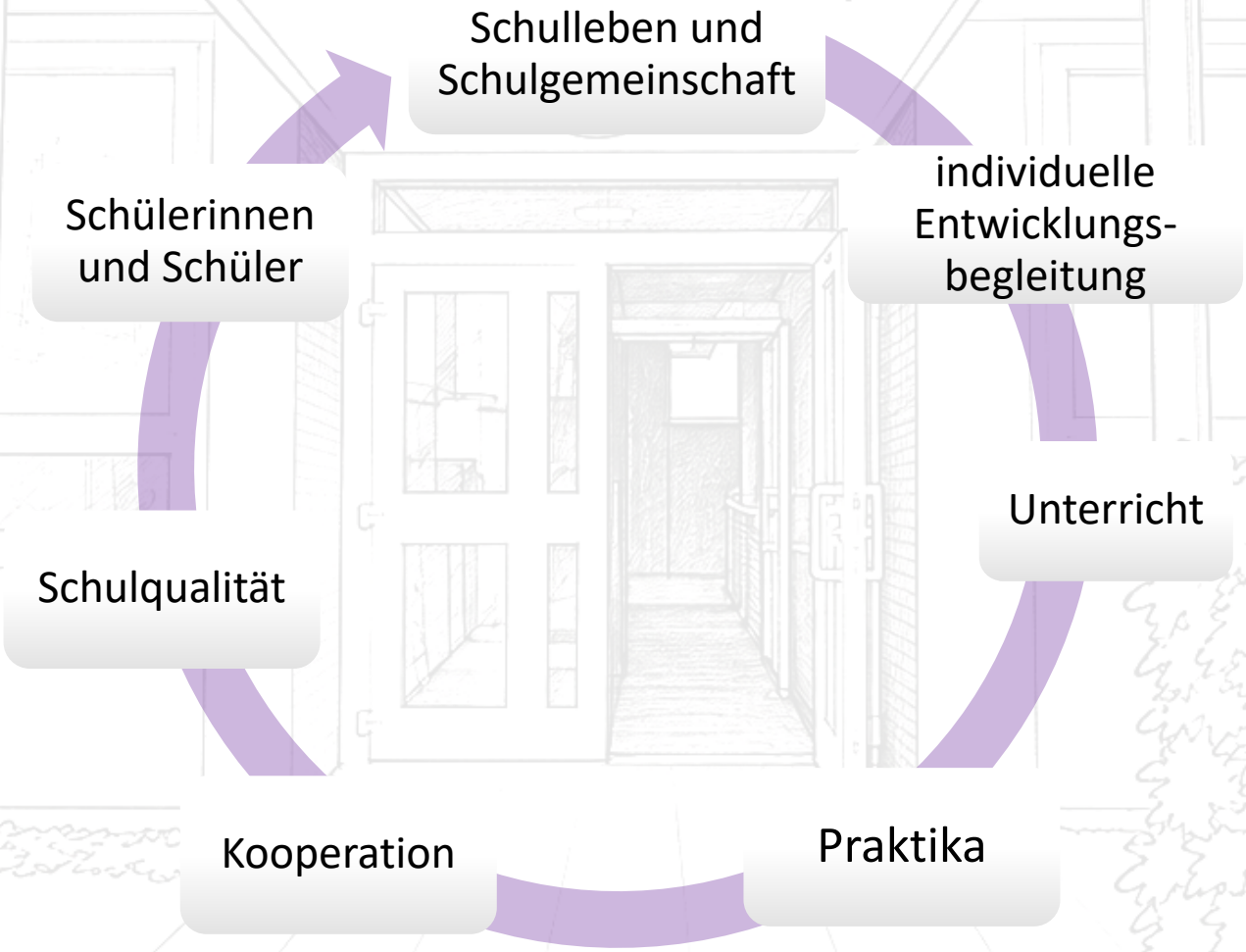
GEMEINSAM ENGAGIERT ZUKUNFT GESTALTEN

LITERATURLEITFADEN
Sozialassistenz
der St. Helena-Schule Trier

St. Helena Schule Trier



Leitfaden für den Einbezug von Fachliteratur und Hinweise zur Kennzeichnung von KI-Inhalten

in der Sozialassistentenausbildung der St. Helena-Schule Trier

1. Literaturverzeichnis

Im Literaturverzeichnis sind alle in Ihrem Fachtext genannten Materialien mit vollständigen bibliographischen Angaben anzuführen. Unter der Überschrift „Literatur" werden alle in der Sachanalyse verwendeten Literaturangaben nach dem Nachnamen der Verfasser/innen alphabetisch geordnet aufgelistet. Bücher, Artikel oder andere Publikationen, die Sie nur gelesen, aber nicht eingearbeitet haben, bitte nicht aufführen!

Literatur

Amthor, Ralph C. (2016): Einführung in die Berufsgeschichte der Sozialen Arbeit. Weinheim: Beltz.

Baus, H. (2008): Religion in der Erzieherausbildung. In: Einblicke in Schule und Ausbildung, 1/2008, S. 11-12.

Bucher, A. (2012): Geiz, Trägheit, Neid & Co. in Therapie und Seelsorge. Psychologie der 7 Todsünden. Berlin: Springer.

Bundesministerium für Bildung und Forschung (2019): Verwaltungsvereinbarung DigitalPakt Schule 2019 bis 2024. Verfügbar unter https://www.bmbf.de/files/VV_DigitalPaktSchule_Web.pdf (10.12.2020).

2. Literaturangaben im Literaturverzeichnis

Veröffentlichte Texte (im Folgenden auch: Publikationen), die Sie im Rahmen Ihrer Ausbildung als Literaturgrundlage nutzen, lassen sich unterteilen in

- Monografien= Buchpublikation mit einem/r Autor/in oder mit mehreren Autoren/innen),
- Fachartikel in Fachzeitschriften,
- Internettexte.

Monographie

Nachname Verfasser/in, Vorname (Erscheinungsjahr): Titel des Buches. Untertitel. Verlagsort: Verlagsname.

Die Namen mehrerer Verfasser/innen werden durch Schrägstrich / getrennt. Ab drei Autoren setzen Sie hinter den ersten Autorennamen ein "u.a." Orientieren Sie sich an den aufgeführten Beispielen.

Fürst, Iris u.a. (2022): Kinder- und Jugendliteratur. Theorie und Praxis. Köln: Bildungsverlag Eins, 5. Aufl.

Mienert, Malte (2016): „Das haben wir doch schon immer so gemacht". Die „Ja, abers" in Kita und Hort. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.

Siegmüller, Julia/Fröhling, Astrid (2010): Das PräSES-Konzept. Potential der Sprachförderung im Kita-Alltag. München: Urban&Fischer.

Artikel in Fachzeitschriften

Nachname Autor/in, Vorname (Erscheinungsjahr): Titel des Artikels. In: Name der Zeitschrift, H. Heftnummer/Jahr, S. xx-yy.

Berger, Manfred (2010): Von der „geistigen Mütterlichkeit" zur Professionalität. Eine historische Analyse des heutigen Erzieherinnenberufs. In: Theorie und Praxis der Sozialpädagogik, H. 10/2010, S. 37-41.

Bücher oder Artikel aus dem Internet

Nachname Autor/in, Vorname (Erscheinungsjahr): Titel der Publikation. Verfügbar unter Link (Abrufdatum).

Zehbe, Katja/Sonnenberg, Frauke (2021): Erziehungs- und Bildungspartnerschaft zwischen Kita und Eltern. Kita Fachtexte, Nr. 3/2020. Verfügbar unter https://www.kitafachtexte.de/de/fachtexte-finden/erziehungs-und-bildungspartnerschaft-zwischenkita-und-eltern (31.01.2022).

Für alle Publikationen gilt: Fehlt eine Jahresangabe, schreiben Sie (o. J.) für „ohne Jahr", fehlen Verfasser/innen, dann rückt der Titel an die Stelle und wird nach dem Anfangsbuchstaben des Titels ins Literaturverzeichnis eingeordnet, fehlen in Fachartikeln Seitenangaben, schreiben Sie (o. S.).

3. Literaturbelege in Texten

Indirekte Zitate

Wenn Sie Texte aus Fachbüchern oder Fachartikeln zusammenfassen, wird die verwendete Literatur in Ihrem Text als Kurzbeleg in Klammern angegeben.

`(vgl. Nachname/n der Verfasser/in, Erscheinungsjahr, S. xx)`

> Grundsätzlich ist hervorzuheben, dass Sprachmischung bei mehrsprachigen Kindern nicht als Indiz für eine Sprachauffälligkeit gelten kann. (vgl. Reinhardt, 2020, S.130)

Beispiele für die Angaben im Literaturverzeichnis und wie sie als Kurzbeleg in der Ausarbeitung aufgeführt werden:

Literaturangabe im Literaturverzeichnis	Kurzbeleg
Siegmüller, Julia/Fröhling, Astrid (2010): Das PräSES-Konzept. Potential der Sprachförderung im Kita-Alltag. München: Urban&Fischer.	(Siegmüller/Fröhling, 2010, S. 50-52)
Zehbe, Katja/Sonnenberg, Frauke (2021): Erziehungs- und Bildungspartnerschaft zwischen Kita und Eltern. Kita Fachtexte, Nr. 3/2020. Verfügbar unter https://www.kitafachtexte.de/de/fachtexte-finden/erziehungs-und-bildungspartnerschaft-zwischenkita-und-eltern (31.01.2022).	(Zehbe/Sonnenberg, 2022, o. S.)
Sajak, Clauß Peter u.a. (2012): Religiös beheimaten – geht das? Ergebnisse eines empirischen Forschungsprojekts zur religionspädagogischen Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern an Katholischen Fachschulen und Fachakademien in Deutschland. In: Engagement, H. 1/2012, S. 39-42.	(Sajak u.a., 2012, S. 40)

Direkte Zitate / Wörtliche Zitate

Wörtliche Zitate stehen in Anführungszeichen und sollten nur dann verwendet werden, wenn Sie etwas Markantes hervorheben wollen. Sie bilden die absolute Ausnahme.

> Der Autor äußert sich ausgesprochen kritisch und vermisst „die Ehrlichkeit und die Bereitschaft vonseiten der Politik, die Anforderungen an Qualität der Arbeit in der Kita zu senken, wenn sie das System nicht ausreichend finanzieren kann oder möchte“. (Trautwein, 2019, S. 323)

4. Regeln zur Zitation von KI-Inhalten

Wenn KI-Inhalte verwendet werden, muss dies offengelegt werden – z. B. so:

Im Text: „Wie ein KI-gestütztes Modell (ChatGPT, 2025) vorschlägt, …“

In der Fußnote oder im Anhang:
OpenAI (2025): Antwort von ChatGPT auf die Frage „Was sind die Grundprinzipien der katholischen Soziallehre?“ Abgerufen am 01.06.2025 von https://chat.openai.com

Bildgenerierungen:
KI-generiertes Bild mit DALL·E von OpenAI, erstellt am 04.06.2025 über https://chat.openai.com
Prompt: „Eine freundliche Erzieherin sitzt mit Kindern auf einem Teppich im Kindergarten.“

Textüberarbeitungen ohne Prompts:
„Der obenstehende Text wurde mithilfe des KI-basierten Tools DeepL Write (www.deepl.com/write) stilistisch und sprachlich überarbeitet. Die Überarbeitung erfolgte am 04.06.2025, auf Basis eines selbst erstellten Rohtextes. Die inhaltliche Verantwortung sowie abschließende Formulierung lagen bei der Verfasserin/dem Verfasser.“

Textüberarbeitungen mit Prompts:
Prompt vom 04.06.2025: „Formuliere folgenden Absatz für eine Facharbeit verständlicher um: […]“. Ergebnis wurde überarbeitet und in eigenen Worten eingearbeitet.

Generell gilt: Je größer der Einfluss der KI auf den Text, desto klarer die Kennzeichnung.

- Eine **sprachliche Korrektur** ist erlaubt – **sofern man ehrlich angibt**, dass man Unterstützung hatte.
- **Inhaltliche Texte von KI dürfen nicht als eigene Leistung** ohne Kennzeichnung abgegeben werden – sonst gilt es als Täuschung.
- **Zitierpflicht gilt auch für KI – wie bei jeder Quelle.**